Europa fördert Sachsen.



Informationsveranstaltung zur Förderung von Fortbildungen für Personal berufsbildender Schulen aus dem JTF

3. Dezember 2024 (Online-Veranstaltung)

SMK-JTF-Richtlinie Stärkung berufsbildender Schulen 2021 – 2027

Just Transition Fund

Förderzeitraum 2021-2027

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS

Freistaat SACHSEN

Ablauf der Informationsveranstaltung

Fördergrundlagen und weiteres Verfahren zur SMK-JTF-Richtlinie Stärkung berufsbildender Schulen 2021 – 2027

1. **Grundlagen:** SMK-JTF-Richtlinie Stärkung berufsbildender Schulen 2021 – 2027 und Bekanntmachung des SMK vom 16. Oktober 2024
2. **Weiteres Verfahren:** Zweistufiges Verfahren
3. **Informationen der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB)**
4. **Fragen und Anmerkungen**

1. Fördergrundlagen

1. Fördergrundlagen

Das Programm des Freistaates Sachsen für den JTF 2021-2027

Im Rahmen der Kohäsionspolitik stellt die Europäische Union (EU) Mittel für die Struktur- und Investitionsfonds, u. a. den Fonds für einen gerechten Übergang (Just Transition Fund, JTF), zur Verfügung.

Der JTF hat zum Ziel, Regionen und Menschen in die Lage zu versetzen, soziale, beschäftigungsspezifische, wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen des Übergangs zu den energie- und klimapolitischen Vorgaben der Europäischen Union für 2030 und zu einer klimaneutralen Wirtschaft der Union bis 2050 unter Zugrundelegung des Übereinkommens von Paris zu bewältigen.

1. Fördergrundlagen

Das Programm des Freistaates Sachsen für den JTF 2021-2027

Fachkräftemangel und Strukturveränderungen aufgrund des anvisierten Kohleausstiegs als längerfristige gesellschaftliche Herausforderungen.

Die aus dem JTF unterstützten Maßnahmen sollen unmittelbar dazu beitragen, die Auswirkungen des Übergangs abzumildern und die wirtschaftliche Diversifizierung und Umstellung der betreffenden Gebiete zu unterstützen.

1. Fördergrundlagen

SMK-JTF-Richtlinie Stärkung berufsbildender Schulen 2021 – 2027

Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen – Buchstabe A Ziffer I der Förderrichtlinie (1/2)

Um diesen Prozess zu begleiten, soll die Entwicklung des dazu notwendigen Fachkräftepotentials im Lausitzer Revier, im Mitteldeutschen Revier und der Stadt Chemnitz unterstützt und beschleunigt werden.

Das Sächsische Kultusministerium gewährt Zuwendungen für Maßnahmen zur Stärkung berufsbildender Schulen durch Investitionen und Lehrkräftefortbildungen zur Fachkräftesicherung.

1. Fördergrundlagen

SMK-JTF-Richtlinie Stärkung berufsbildender Schulen 2021 – 2027

Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen – Buchstabe A Ziffer I der Förderrichtlinie (2/2)

Die Förderung berufsbildender Schulen soll zum Erhalt und zum Ausbau einer hochwertigen Bildungsinfrastruktur der beruflichen Aus-, Weiter- und Fortbildung beitragen.

Mit der Förderung soll dem Ziel Rechnung getragen werden, die berufliche Bildung an die neuen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes in Folge der Transition anzupassen. Moderne Berufsbilder und Rahmenbedingungen sollen die Berufsausbildung attraktiver gestalten und zur Fachkräftesicherung beisteuern.

1. Fördergrundlagen

Mittelplanung (gesamt)

JTF-Region	Gesamtmittel	JTF-Mittel	Landes-, Eigen-, Drittmittel zur Kofinanzierung
Mitteldeutsches Revier	14.000.000,00 €	7.000.000,00 €	7.000.000,00 €
Lausitzer Revier	30.000.000,00 €	21.000.000,00 €	9.000.000,00 €
Chemnitz	5.714.285,71 €	4.000.000,00 €	1.714.285,71 €
Summe	49.714.286,00 €	32.000.000,00 €	17.714.286,00 €

1. Fördergrundlagen

Fördergegenstand:

I. Ausstattung von Fachkabinetten
II. Investitionen in Schulgebäude
III: Lehrkräftefortbildungen

1. Fördergrundlagen

Mittelplanung (nicht-investiv)

JTF-Region	Gesamtmittel	JTF-Mittel	Landes-, Eigen-, Drittmittel zur Kofinanzierung
Mitteldeutsches Revier	656.250,00 €	328.125,00 €	328.125,00 €
Lausitzer Revier	1.406.250,00 €	984.375,00 €	421.875,00 €
Chemnitz	267.857,14 €	187.500,00 €	80.357,14 €
Summe	2.330.357,14 €	1.500.000,00 €	830.357,14 €

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Hintergrund – Ziffer I der Bekanntmachung

Auf Grundlage der SMK-JTF-Richtlinie werden EU- und Landesmittel zur Förderung von Fortbildungen für Lehrkräfte berufsbildender Schulen eingesetzt, um insbesondere strukturwandelbezogenes Wissen an Lehrkräfte und gegebenenfalls weiteres an den berufsbildenden Schulen tätiges Personal zu vermitteln sowie dazu erforderliche Prozesse der schulischen Organisationsentwicklung zu unterstützen.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Gegenstand der Bekanntmachung und Ziele der Förderung –Ziffer II der Bekanntmachung

Gefördert werden Vorhaben zur Durchführung von Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, welche im Zusammenhang mit strukturwandelrelevanten Themen entsprechend dem Territorialen Übergangsplan stehen, beispielsweise mit Bezug zu klimapolitischen Aspekten, der Kreislaufwirtschaft sowie den Herausforderungen und Chancen der Strukturentwicklung in den jeweiligen Regionen.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Zielgruppe – Ziffer III der Bekanntmachung

Teilnehmende an den Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sind Lehrkräfte sowie sonstiges pädagogisches, sozialpädagogisches, technisches und Verwaltungspersonal an berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft im Freistaat Sachsen.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Zuwendungsempfänger – Ziffer IV der Bekanntmachung

Zuwendungsempfänger sind natürliche Personen mit Unternehmereigenschaft und juristische Personen oder Personenvereinigungen des privaten und öffentlichen Rechts. Sie fungieren als Projektträger und organisieren die Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Die Durchführung erfolgt durch den Projektträger selbst oder durch Fremdleistungen bzw. Unteraufträge.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Zuwendungsvoraussetzungen – Ziffer V der Bekanntmachung (1/2)

Den Vorhaben liegt ein pädagogisch-didaktisches Konzept zugrunde. Dieses Konzept ist mit der Antragstellung vorzulegen und muss Angaben zum Zeitraum der Maßnahme, zur Anzahl und zum Stundenumfang der Bildungsmaßnahmen, zur Qualifikation des zum Einsatz im Vorhaben geplanten Personals, zur Gewährleistung der sächlichen Voraussetzungen zur Durchführung der Maßnahme und ein inhaltlich und zeitlich gegliedertes Lehrprogramm enthalten.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Zuwendungsvoraussetzungen – Ziffer V der Bekanntmachung (2/2)

Die Teilnahme an den Qualifizierungsangeboten ist in geeigneter Weise und kontinuierlich zu dokumentieren.
→ Sicherstellung Erhebung der Teilnehmerdaten
→ Über die Teilnahme an der gesamten Maßnahme sind qualifizierte Teilnahmebescheinigungen auszustellen

Gesetzlich vorgeschriebene Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sind von einer Förderung ausgeschlossen.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Sonstige Hinweise zu den Förderbedingungen der JTF-Förderung – Ziffer VI der Bekanntmachung (1/4)

Die Zuwendung wird im Rahmen einer Projektförderung als Anteilfinanzierung in Form eines Zuschusses gewährt. Gefördert werden bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Zuwendungsfähig sind Personal- und Sachausgaben sowie indirekte Kosten gemäß den Bestimmungen nach Buchstabe B Ziffer III Nummern 4.2, 4.3, 4.4 und 4.5.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Sonstige Hinweise zu den Förderbedingungen der JTF-Förderung – Ziffer VI der Bekanntmachung (2/4)

Zuwendungsfähig sind:
- direkt vorhabenbezogene Ausgaben für Projektpersonal, Sachausgaben (beispielsweise für Ausstattungsgegenstände und Verbrauchsmaterial, Ausgaben für Dienste, Rechte oder Lizenzen, Versicherungen)
- Ausgaben für extern erbrachte Fortbildungsdienstleistungen sowie Reisekosten des Projektspersonals gemäß Buchst. B Ziffer III Nummer 4.4.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Sonstige Hinweise zu den Förderbedingungen der JTF-Förderung – Ziffer VI der Bekanntmachung (3/4)

Indirekte Ausgaben, die für die Verwaltung und Umsetzung des Vorhabens anfallen, sind förderfähig. Die indirekten Ausgaben werden durch eine Pauschalfinanzierung in Höhe von 7 Prozent der förderfähigen direkten Ausgaben gemäß Buchst. B Ziffer III Nummern 4.2, 4.3 und 4.4 als förderfähig anerkannt. Mit der Pauschalfinanzierung sind alle indirekten Ausgaben abgegolten.

1. Fördergrundlagen

Fortbildungen von Lehrkräften und Personal berufsbildender Schulen

Sonstige Hinweise zu den Förderbedingungen der JTF-Förderung – Ziffer VI der Bekanntmachung (4/4)

Anstelle des Erstattungsprinzips gemäß Nummer 6.3.2 der EU-Rahmenrichtlinie findet das Vorauszahlungsprinzip nach Nummer 7.5 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 der Sächsischen Haushaltsordnung Anwendung.

2. Weiteres Verfahren: Zweistufiges Verfahren

2. Weiteres Verfahren

Gliederung und Inhalte der Vorhabensidee – Ziffer VII und **Verfahrensablauf** Ziffer VIII der Bekanntmachung (1/6)

Auswahlverfahren – Phase 1

- Max. 10 DIN A4-Seiten Projektbeschreibung: Gliederung und Inhalte: s. Bekanntmachung (Angaben zum Träger und Projekt, Angaben zur zu den Ausgaben)
- Beachtung der bereichsübergreifende Grundsätze gem. Art. 9 der Verordnung (EU) 2021/1060 sowie des Grundsatzes der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen
- Einreichung der Vorhabensidee im Förderportal der SAB bis zum **17. Januar 2025 (Ausschlussfrist)**

2. Weiteres Verfahren

Gliederung und Inhalte der Vorhabensidee – Ziffer VII und **Verfahrensablauf** Ziffer VIII der Bekanntmachung (2/6)

Auswahlverfahren – Phase 1

a) Angaben zum Träger
- Beschreibung der fachlichen Kompetenzen und Erfahrungen
- Darstellung der Kompetenzen im Projektmanagement
- Darstellung der räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen
- Darstellung bestehender fachbezogener und sonstiger Netzwerke und/oder Kooperationen
- Beschreibung der Qualifikationen und Eignung des Personals, das in diesem Projekt tätig werden soll

2. Weiteres Verfahren

Gliederung und Inhalte der Vorhabensidee – Ziffer VII und **Verfahrensablauf** Ziffer VIII der Bekanntmachung (3/6)

Auswahlverfahren – Phase 1

b) Angaben zum Projekt → Bezug Strukturwandel/Transformation

- ausführliche Darstellung des Projektbedarfs und zur Untersetzung und Erreichung der Projektziele
- Darstellung des Projektverlaufs, der geplanten Maßnahmen und Arbeitsschritte mit Bezug zu den Aufgaben (Meilensteinplan)
- Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Steuerung der Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren
- Aussagen zu erwarteten Ergebnissen des Projekts und zur Sicherung der Nachhaltigkeit über den Förderzeitraum hinaus

2. Weiteres Verfahren

Gliederung und Inhalte der Vorhabensidee – Ziffer VII und **Verfahrensablauf** Ziffer VIII der Bekanntmachung (4/6)

Auswahlverfahren – Phase 1

c) Angaben zu den Ausgaben des Projekts
- Direkte Ausgaben: Personalausgaben, Reisekosten, Ausgaben für Fremdleistungen externer Partner, Ausgaben für Verbrauchsmaterial und die Nutzung von Ausstattungsgegenständen (i. d. R. AfA oder Miete/Leasing), Mietkosten für Räume
- Indirekte Ausgaben: Die Ausgaben zur Verwaltung des Projektes werden in Höhe von 7 Prozent der förderfähigen direkten Ausgaben gefördert. Mit dieser Pauschale sind alle Kosten der Verwaltung (Personalausgaben, Reiseausgaben für Verwaltungspersonal, Sachausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen) abgegolten.
- Darstellung der Gesamtausgaben (Kostenschätzung) bezogen auf die gesamte Projektlaufzeit und die Verteilung auf die einzelnen Jahresscheiben

2. Weiteres Verfahren

Gliederung und Inhalte der Vorhabensidee – Ziffer VII und **Verfahrensablauf** Ziffer VIII der Bekanntmachung (5/6)

Auswahlverfahren – **Phase 2:** Fachlich-inhaltliche Bewertung und Auswahl der Vorhabensideen durch ein fachkundiges Auswahlgremium bis voraussichtlich 14. März 2025

Auswahlverfahren – **Phase 3:** Mitteilung der Auswahlentscheidung durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) an alle Bewerber. Die Bewerber der ausgewählten Vorhabensidee erhalten die Aufforderung zur Einreichung eines formgebundenen Antrages.

2. Weiteres Verfahren

Gliederung und Inhalte der Vorhabensidee – Ziffer VII und **Verfahrensablauf** Ziffer VIII der Bekanntmachung (6/6)

Auswahlverfahren – Phase 4: Einreichung des Projektantrages bis 2. Mai 2025. Anschließend: Prüfung des Antrags und Entscheidung über die Bewilligung durch die Sächsische Aufbaubank

Auswahlverfahren – Phase 5: Projektbeginn frühestens nach erfolgter Antragstellung (auf eigenes Risiko) möglich

3. Informationen der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB)

4. Fragen und Anmerkungen

Bitte nutzen Sie entweder die „Handheben“-Funktion oder schreiben Sie Ihre Frage(n) in den Chat. Danke!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Für Fragen oder Hinweise im Nachgang der Veranstaltung

Fondsbewirtschafter JTF im SMK (Referat 21), zu zuwendungsrechtlichen Fragestellungen:

- Lara Sophie Westphal (0351 564 67113)
- Oliver Herber (0351 564 67121)
- E-Mail: EFRE_JTF@smk.sachsen.de

Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB), zu technischen Fragen/ Förderportal:

- Handbuch/FAQ zum „FÖRDERPORTAL SACHSEN“: www.sab.sachsen.de
  → Service → Förderportal Hilfebereich
- Kontakt SAB über das Service-Center, Telefon: 0351 – 4910 4930